

FÜR DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG:

Stadtplanungsamt

Villingen-Schwenningen, den

6.10.1975

22.5.1974



.....
Städt. Baudirektor

[Handwritten signature]

DER BEBAUUNGSPLAN ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.01.1965.

Vermessungsamt

Villingen-Schwenningen, den

6.10.1975



.....
in Vertretung

.....
Städt. Vermessungsassessor

[Handwritten signature]

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 BBAUG AM 15.10.75. VOM GEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Bürgermeisteramt

Villingen-Schwenningen, den

15.10.75



.....
Der Oberbürgermeister
in Vertretung

.....
(Müller)
Bürgermeister

[Handwritten signature]

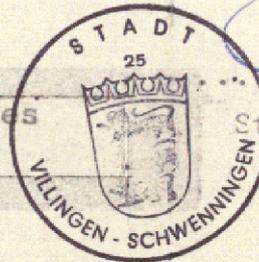
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER ÖFFENTLICH AUSGELEGTE FERTIGUNG IDENTISCH.

Baurechtsamt

Villingen-Schwenningen, den

16.10.75

Ausgenommen Änderungen laut Beschluß des Gemeinderats vom ~~28.8.1974~~ 15.10.75



.....
(Schmiedeke)
Stadtbauoberamtsrat

[Handwritten signature]

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 11 BBAUG DURCH ERLASS DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS FREIBURG VOM 9.3.1976.. NR. 13124102251243..... GENEHMIGT.

ER IST MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG UND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 5.4.1976 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

Baurechtsamt

Villingen-Schwenningen, den

5.4.1976



.....
(Schmiedeke)
Stadtbauoberamtsrat

[Handwritten signature]

91
Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
(BGBl. I S. 341)
Regierungspräsidium Freiburg
Freiburg i. Br., den 9. März 1976



Im Auftrag

Rrauff

KARIS

75

79